



Wir laden ein: deutsch-polnische Lesungen und Gespräche
mit musikalischer Begleitung | Übersetzung: Justyna Fijalkowska

- 14.09.** Frankfurt/O Stadtbibliothek Haus 2
16:00. Bischofstr. 17. Eintritt frei
- 22.09.** Kraków Goethe-Institut
19:00. Rynek Główny 20. Eintritt frei
- 03.10.** Elbląg Muzeum Archeologiczno-Historyczne
13:00. Bulwar Zygmunta Augusta 11. Eintritt frei
- 07.10.** Prenzlau Bibliothek Dominikanerkloster
19:30. Uckerwiek 813. Eintritt 6 €
- 14.10.** Zossen-Wünsdorf Bücherstall
19:00. Gutenbergstr. 5. Eintritt 8 €
- 15.10.** Berlin-Mitte Bibliothek am Luisenbad
19:00. Travemünder Str. 2. Eintritt frei
- 16.10.** Potsdam Stadtbibliothek
16:00. Am Kanal 47. Eintritt frei
- 17.10.** Berlin-Spandau St. Marienkirche
19:00. Behnitz 9. Eintritt 10 €
- 21.10.** Hennigsdorf Bürgerhaus
19:00. Am Bahndamm 19. Eintritt frei
- 23.10.** Poznań Biblioteka Uniwersytecka
17:30. ul. Ratajczaka 38-40. Eintritt frei
- 02.11.** Meyenburg/Prignitz Bibliothek
19:00. Schloß 1. Eintritt frei
- 04.11.** Berlin-Tempelhof Spukvilla
19:00. Albrechtstr. 110. Eintritt 10 €
- 13.11.** Szczecin Instytut Filologii Germańskiej
Uniwersytetu Szczecińskiego
12:00. Małczewskiego 10-12. Eintritt frei
- 14.11.** Bad Freienwalde Schloss
16:00. Rathenaustr. 3. Eintritt 6 €/3 €
- 20.11.** Łódź Wojewódzka Biblioteka Publiczna
im. Marszałka Józefa Piłsudskiego
17:00. ul. Gdańsk 100-102. Eintritt frei
- 21.11.** Letschin Heimatstuben
15:00. Letschiner Birkenweg 1. Eintritt frei
- 28.11.** Wrocław Klub Muzyki i Literatury
17:00. Pl. Gen. T. Kościuszki 10. Eintritt frei
- 05.12.** Zielona Góra Wojewódzka Biblioteka
Publiczna im. C. Norwida
16:00. al. Wojska Polskiego 9. Eintritt frei



Das **LITERATUR-KOLLEGIUM BRANDENBURG e. V.** veröffentlicht anlässlich der 25-Jahr-Feier eine deutsch-polnische Anthologie und lädt zu Lesungen in Polen und Brandenburg/Berlin ein:

Dzieciństwo w Polsce – Dzieciństwo w Niemczech. Proza i Poezja Kindheit in Deutschland – Kindheit in Polen. Prosa und Gedichte

28 deutsche und polnische AutorInnen – aufgewachsen in Polen, der DDR, in Westdeutschland – erzählen aus ihrer Kindheit:

Maik Altenburg | Ewa Andrzejewska | Hans Bäck | Ewelina Biedrowska | Bożena Boba-Dyga | Marek Czuku | Łucja Dudzińska | Justyna Fijałkowska | Jens Grandt | Heinrich von der Haar | Brigitte Helbig-Mischewski | Wolfgang Hempel | Bernd Kebelmann | Maria Kolenda | Ursula Kramm Konowalow | Zdzisław Mikłaszewicz | Anna Nawrocka | Aleksandra M. Perzyńska | Małgorzata Płoszewska | Heidi Ramlow | Manfred Richter | Klaudia Rogowicz | Manfred H. Schmidt | Ewa Sonnenberg | Michał Stonawski | Elżbieta Świtalska | Astrid Vehsted | Kinga W. de Walla

Übergänge. In Gedichten, Kurzgeschichten, Romanauszügen und Biografien spiegeln sich Umbrüche, Familie und Liebe, Flucht und Vertreibung, Religion und Ideologie. Flüchtlingskinder – Heimatsuche. Vom Dorf in die Großstadt. Prägung der kindlichen Entwicklung durch Kriegstrauma und Dramen der Väter und Onkel, die loszogen, Polen auszulöschen.

Autoren ohne Grenzen. Die Anthologie zeigt unterschiedliche künstlerische Verarbeitungsweisen der als Kind erlebten Zwänge und fantasievollen Befreiungsversuche. Ein Beitrag zum Verstehen und zur Versöhnung.

Die zweisprachige Anthologie erscheint am 1.9.15. Hrsg.: Heinr. von der Haar. Verlag Heidi Ramlow, ca. 320 S., 12 €

www.Literaturkollegium.de Vorstand@literaturkollegium.de

Vorsitzender: Dr. Heinr. von der Haar Tel.+49 17644439953

Schirmherr für die Lesereihe:

Dr. h.c. Hinrich Enderlein, Minister a. D.

Förderer:
Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT

In Kooperation mit:
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Friedrich Naumann STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT
in Kooperation mit der Karl-Hamann-Stiftung für liberale Politik im Land Brandenburg
Karl-Hamann-Stiftung für liberale Politik im Land Brandenburg

Gesellschaft für deutsch-polnische Nachbarschaft - Sąsiedzi e. V.

Fundacja Centrum Rozwoju Kultury i Edukacji /
Grupa Literyczna Na Krechę, Poznań



Sąsiedzi e. V.



Neuerscheinung

Deutsch-polnische Anthologie: **Dzieciństwo w Polsce – Dzieciństwo w Niemczech / Kindheit in Deutschland – Kindheit in Polen***

Diese Anthologie vereint literarische und autobiografische Kindheitserinnerungen von 28 Autoren aus Polen und Berlin-Brandenburg. In Gedichten, Kurzgeschichten, Romanauszügen und Biografien erleben die Leser vielschichtige Innen- und Außenwelten – aufgefächert in Hoffnungen, Visionen, Verwandlungen und Lasten, jeweils im Spiegel der Lebenszeit der Autoren, vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute. Autoren, die mit unterschiedlichsten künstlerischen Verarbeitungsweisen der als Kind erlebten Zwänge und Befreiungsversuche zeitliche und räumliche Grenzen überschreiten.

Anlass zu diesem Band ist das 25. Jubiläum des Literatur-Kollegiums Brandenburg e. V. Anregung gaben deutsch-polnische Lesungen in der Literaturwerkstatt. Schließlich kam es zu dem Abenteuer, ein brandenburgisch-polnisches Netzwerk zu bilden und somit auch sprachliche Grenzen zu überwinden.

Die Texte in dieser Sammlung erzählen von Versuchen, Auswege aus dem Dornengestrüpp der Kindheit zu finden; von der Suche nach Antworten auf bisher nie gestellte Fragen, nach einem Platz im Leben, nach Elternliebe; von Flucht und Heimatverlust, der Prägung durch Kriegstraumata; von Vätern und Onkeln, die Schuld auf sich luden; von der Angst, weggegeben zu werden; vom Weg aus dem Dorf in die Großstadt; von prägenden Orten, Landschaften und neuen Dingen wie dem Farbfernseher; vom Wandel der Sitten und Gebräuche; von einer Freundschaft; von der ersten Liebe; vom Missbrauch und vom Ringen um Worte. Sie sind als Moment-aufnahmen individueller Erfahrungen ein einmaliges Vermächtnis.

Erinnern ist ein Zurückgehen zu den Wurzeln eigener Wahrnehmung, zu verschwommenen oder überscharfen und übergroßen Bildern, zu längst vergangenen Stimmen, Geräuschen, Gerüchen, Schatten, Berührungen, zu Bildern aus der Dunkelheit. Literatur kann diese Fülle aufbewahren und die Spuren deuten. Dieses Buch ermöglicht ein Nachspüren des Kindseins; zu hören und zu sehen, was Erwachsene nicht mehr hören und sehen; das Träumen im Wachen, das erste Denken. Es wird facettenreich erzählt, manchmal ironisch oder fantastisch, experimentell oder märchenhaft, manchmal sozialrealistisch oder aufklärerisch gefärbt. Die Texte erscheinen behutsam und berührend, aber auch voller Spannung, Leidenschaft und Humor. Nie wieder gab es so viel Neues, Hoffen und Bangen. Und auch Zerstörung, Zerfall – die erste Ohrfeige, die erste Trennung, die harte Arbeit, der frühe Tod. Manchen Texten haftet ein tiefer Schmerz an. Verwurzeln und Entwurzeln, Werden und Vergehen liegen noch nah beieinander. Eingegraben in die Erinnerung reicht die magische Kraft der Kindheit in unser Leben hinein – eine Kraft, von der wir lebenslang zehren.

Diese Anthologie verbindet Menschen unterschiedlicher Herkunft und fördert den Austausch über Vergangenes und Gegenwärtiges, über die Grenzen hinweg. Zum zweisprachigen Mitlesebuch finden Lesungen mit Gesprächen in Polen und Deutschland statt. Mit der Sicht auf verschiedenste Kindheiten, mit dem Blick auf das Besondere, Wertvolle, Unverwechselbare und dem Ziel, Fremdes und Eigenes mit neuen Augen zu sehen, ist dieser Band ein wichtiger Beitrag zum Verstehen und zur Versöhnung.

Heinrich von der Haar

*Dzieciństwo w Polsce – Dzieciństwo w Niemczech / Kindheit in Deutschland – Kindheit in Polen.

Hg. von Heinrich von der Haar im Verlag Heidi Ramlow, 2015. Ca. 320 S., 12 €, ISBN 978-3-939385-08-0.